

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 28/2019, 28. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 11. Juli 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 28 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Gemeinsamer 6-m-Band-Vorschlag der Verwaltungen der CEPT-Länder zur WRC-19
- VERON ruft zu Ausbreitungsexperiment auf 2 m auf
- Fontane-Aktivitäten anlässlich der ersten Wanderung durch die Mark
- DK3JB ist zurück von seiner Fahrradtour
- 34. IARU HF-Championship am 13./14. Juli
- In eigener Sache: Bitte Redaktionsschluss des DL-Rundspruches beachten
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Gemeinsamer 6-m-Band-Vorschlag der Verwaltungen der CEPT-Länder zur WRC-19

Die europäischen Länder werden bei der WRC-19 im Oktober den gemeinsamen Vorschlag einbringen, den Bereich 50–52 MHz für den Amateurfunk in der Region 1 sekundär neu zuzuweisen. Einzelne Länder werden innerhalb dieser 2 MHz den Bereich 50–50,5 MHz primär dem Amateurfunk zuweisen. Wie die WRC-19 letztendlich abstimmt, ist noch offen. Die Chancen für eine Zustimmung dürften aber gut sein. Zu diesem Thema ist auf der DARC-Webseite eine umfangreiche Stellungnahme des DARC-Referats Frequenzmanagement veröffentlicht [1]. Die Referatsmitarbeiter Ulrich Müller, DK4VW, und Bernd Mischlewski, DF2ZC, informieren hier detailliert über die Rahmenbedingungen.

VERON ruft zu Ausbreitungsexperiment auf 2 m auf

Der niederländische IARU-Amateurfunkverband VERON ruft zu einem Ausbreitungsexperiment auf dem 2-m-Band auf. „Machen Sie auf 2 m Betrieb in allen Modes, die Sie bevorzugen“, schreibt Eric-Jan Wösten, PAØERC, vom VERON HQ in einer E-Mail. „Es ist ausdrücklich kein Contest, aber ein Experiment, an dem so viele Funkamateure wie möglich teilnehmen sollen“, so PAØERC weiter. Die Auswertung der Aktivität soll über Clublog erfolgen, d.h. jeder Teilnehmer muss sein Log in die Datenbank von Clublog einspielen. Die Aktivität soll am 20. Juli von 17:00 bis 19:00 UTC stattfinden. Bitte beachten Sie auch den 2-m-Bandplan. Weitere Informationen in Niederländisch findet man über die VERON-Webseite [2].

Fontane-Aktivitäten anlässlich der ersten Wanderung durch die Mark

Genau vor 160 Jahren, vom 18. bis 21. Juli 1859 unternahm Theodor Fontane die erste seiner berühmten Wanderungen. Dies nimmt der OV Frankfurt/Oder (Y22) zum Anlass, mit dem Distrikt-Sonderrufzeichen DA2ØØTF vom Kunstspeicher Friedersdorf aus QRV zu sein. Für Funkamateure, die am Fontane-Diplom arbeiten, ist das eine weitere Möglichkeit, ein paar Punkte zu sammeln. Und da Amateurfunk auch etwas mit Völkerverständigung zu tun hat, haben wir von unseren polnischen Funkfreunden aus Gorzów die Meldung erhalten, dass diese ebenfalls mit der Clubstation SP3YPR aus einem der Fontane-Orte auf polnischer Seite QRV sein wollen. Informationen zu dieser und weiteren Aktionen aus dem Distrikt Brandenburg (Y) gibt es im Internet [3].

DK3JB ist zurück von seiner Fahrradtour

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, hat seine 1500 km lange Fahrradtour beendet. Der 71-jährige Extremradler erreichte unter zahlreichen Erschwernissen nach einer 15-stündigen Schlussetappe in der Nacht zum Mittwoch, den 10. Juli um 2.30 Uhr, wieder sein Heimat-QTH. Gesundheitlich geht es ihm ausgezeichnet. Während der gesamten Tour fielen ihm beide mitgeführte Funkgeräte, das TH-D74 sowie auch der FTM-10 SE aus. QRV war er dennoch sporadisch mit einem FT-4X.

34. IARU HF-Championship am 13./14. Juli

Die 34. IARU HF-World-Championship findet in der Zeit vom 13. Juli 12:00 UTC bis 14. Juli 11:59 UTC statt. Der DARC wird auch in diesem Jahr in der Klasse „Headquarter-Station“ durch DAØHQ vertreten. Die YLs und OMs an der Headquarter-Station setzen erneut alles daran, den Titel zu holen. DAØHQ ist auf den Bändern 160, 80, 40, 20, 15 und 10 m jeweils in CW und SSB rund um die Uhr QRV. Das DAØHQ-Team freut sich auf zahlreiche Anrufe. Bereits am 12. Juli ist ein Fernsehteam des MDR zu Gast bei DAØHQ. Team-Leiter Ben Bieske, DL5ANT, geht davon aus, dass der Filmbericht bereits am Samstag, dem 13. Juli, ausgestrahlt wird. Den Vorbericht zur 34. IARU-Kurzwellenmeisterschaft lesen Sie in der CQ DL 7/19 auf S. 50 ff., die Wettbewerbsausschreibung in der gleichen Ausgabe auf S. 63. Weitere Informationen gibt es auf der DAØHQ-Webseite [4].

In eigener Sache: Bitte Redaktionsschluss des DL-Rundspruches beachten

Für den Deutschland-Rundspruch bitten wir den Redaktionsschluss zu beachten. Dieser ist für gewöhnlich mittwochs um 10 Uhr. In Ausnahmefällen, vor langen Wochenenden oder auch größeren Veranstaltungen, wie kürzlich die große Veranstaltung um das Bodenseetreffen, kann dieser auch auf Dienstag oder sogar Montag vorgezogen werden. Hintergrund ist, dass uns gelegentlich auch nach Ablauf des Redaktionsschlusses noch Meldungen mit Bitte um Aufnahme in den aktuellen Rundspruch erreichen. Meist hat unser Sprecher diesen am Donnerstag aber bereits fertig produziert und umfangreiche Updates würden einen größeren Aufwand bei der Umsetzung bedeuten. Um in solchen Fällen dennoch eine zeitnahe Publikation zu ermöglichen, wird die entsprechende Meldung von uns alternativ für die DARC-Webseite herangezogen. Wir bitten also nochmals alle Hörer und Leser, die uns Meldungen zuspielen, die Deadline des Redaktionsschlusses zu beachten. Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle herzlich für die Zusendung zu veröffentlichender Nachrichten – idealerweise mit bundesweiter Relevanz – bedanken!

Aktuelle Conteste

13. bis 14. Juli: IARU HF Championship

21. Juli: RSGB Low Power Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 9. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 2. bis 8. Juli: Der solare Flux lag konstant bei nur 67 solaren Fluxeinheiten. Die Sonne war bis zum 6. Juli blank. Dann tauchte für nur einen Tag der Sonnenfleck 2744 auf, dessen magnetische Polarität zum neuen Zyklus gehörte. Etwas B-Flare-Aktivität bewies, dass die Sonne nicht total „eingeschlafen“ war. Das geomagnetische Feld war bis zum 7. Juli sehr ruhig. In der Nacht zum 8. Juli kündigte sich die kommende Störung bereits an, die nachmittags und abends zunächst eine positive Phase bescherte. Es folgte die Partikelwolke aufgrund einer Filamentablösung am 2. Juli. Der k-Index stieg auf vier. Fast gleichzeitig setzte verstärkter Sonnenwind ein, der vom Rande des koronalen Loches CH 928 strömte. Seitdem sind die Dämpfungswerte hoch. Die niedrigen Fluxwerte reichten für bescheidene Öffnungen aller Kurzwellenbänder. In den kurzen Nächten halfen das ruhige Magnetfeld und die fast überall geringe Gewittertätigkeit, um auf 80, 40 und 30 m alle Kontinente zu hören. Das 20-m-Band öffnete morgens an einigen Tagen gegen 05:00 UTC in Richtung Hawaii und nach Neuseeland. Später waren japanische Stationen zu arbeiten und abends bis 21:00 UTC Stationen aus ganz Amerika. Die sporadische E-Schicht bildete sich täglich mehr oder wenig stark aus und begünstigte europaweit Verbindungen auf den oberen Kurzwellenbändern und auf 6 m [5].

Vorhersage bis zum 16. Juli:

Der intensive Sonnenwind flaut laut Vorhersage bis zum 10. Juli ab [6]. Voraussichtlich stellen sich zur bevorstehenden IARU-HF-Weltmeisterschaft ruhige Bedingungen ein. Wenn man die möglichen Bandöffnungen im Auge behält, kann man mit etwas Glück über 250 verschiedene IARU-Multis auf den Bändern finden [7].

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert gering und die Fluxwerte unter 70 Fluxeinheiten. Die sporadische E-Schicht bildet sich in den nächsten drei Wochen wahrscheinlich noch brauchbar aus, sodass wir mit Short-Skip-Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern rechnen können.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:03; Tokio/Japan 19:32; Honolulu/Hawaii 15:55; Anchorage/Alaska 12:36; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:56; Stanley/Falklandinseln 12:01; Berlin/Deutschland 02:54.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:28; San Francisco/Kalifornien 03:34; Sao Paulo/Brasilien 20:34; Stanley/Falklandinseln 20:03; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:26; Johannesburg/Südafrika 15:28; Auckland/Neuseeland 05:18; Berlin/Deutschland 19:28.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/gemeinsamer-6-m-band-vorschlag-der-verwaltungen-der-cept-laender-zur-wrc-19/>
- [2] <https://www.veron.nl/nieuws/2-meter-propagatie-experiment>.
- [3] <https://www.darc.de/Y>
- [4] <http://www.da0hq.de>
- [5] <https://www.dxmaps.com/spots/mapg.php>
- [6] <http://www.solen.info/solar/>
- [7] <https://bit.ly/itudtb>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>